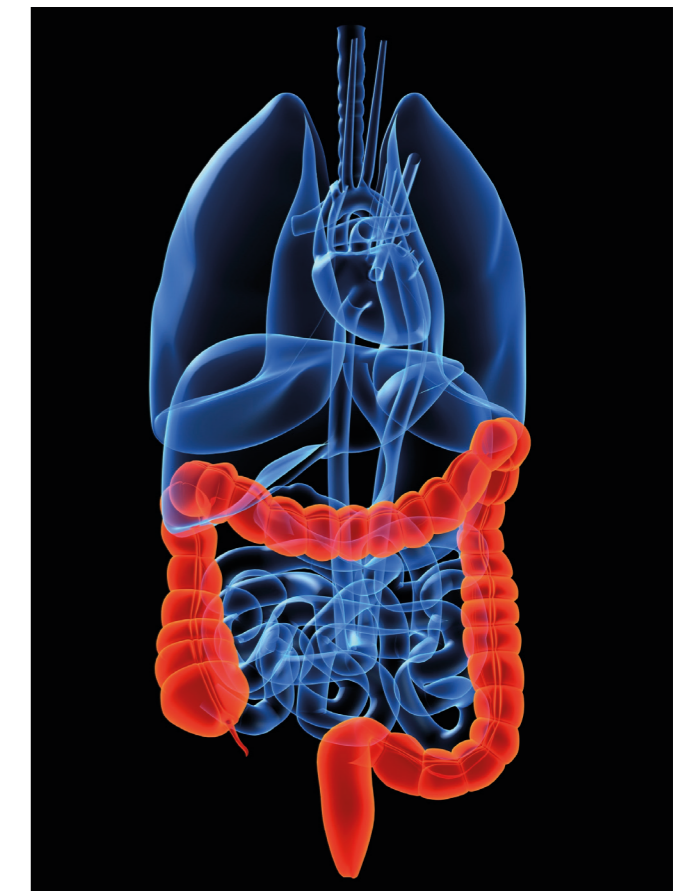


UPDATE REKTUMKARZINOM

12. Ärztliche Fortbildung des Darmkrebszentrums
Raphaelsklinik Münster

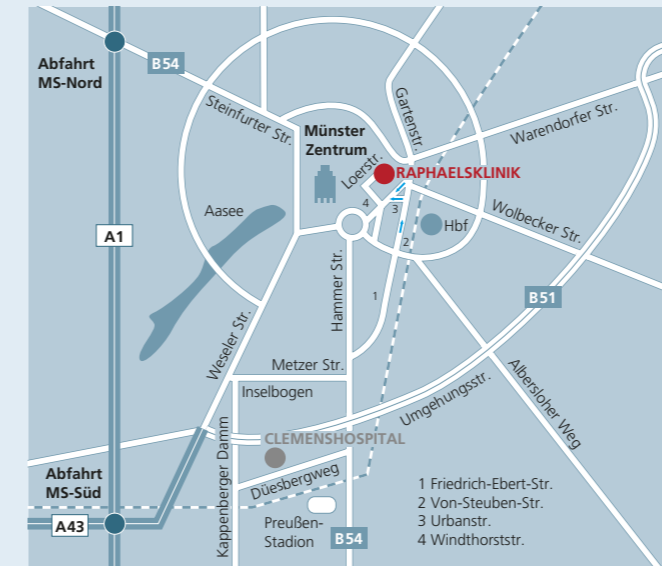
/// Mittwoch, 01.06.2022 von 17.00 bis 19.30 Uhr



VERANSTALTUNGORT

/// Tagungsort

Raphaelsklinik Münster (5. Etage)
Loerstr. 23, 48143 Münster



Wir bitten Sie, die Informationen zu den aktuellen Hygienemaßnahmen unserer Homepage zu entnehmen!

<https://www.raphaelsklinik.de/leistungen/zentren/darmkrebszentrum-1>

INFORMATIONEN

/// Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Matthias Hoffmann
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Raphaelsklinik Münster

/// Organisation

Koordinatoren des Darmkrebszentrums:

Dr. med. Katharina Zeden

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Raphaelsklinik Münster

Daniel Ratanski

Klinik für Innere Medizin/Gastroenterologie,
Raphaelsklinik Münster

/// Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und LWL

Ansprechpartnerin: Laura Inkmann

Telefon: 0251 – 929 2208

E-Mail: laura.inkmann@aekwl.de

/// Anmeldung

Raphaelsklinik Münster, Darmkrebszentrum

Heike Schulz, Sekretariat

Loerstraße 23, 48143 Münster

Telefon: 0251 – 5007 2341

Fax: 0251 – 5007 2346

E-Mail: heike.schulz@alexianer.de

/// Teilnahmegebühren

Mitglieder der Akademie	10,00 €
Nichtmitglieder der Akademie	40,00 €
Klinikmitarbeiter*innen	20,00 €
(kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter*in Mitglied der Akademie ist)	
Arbeitslos*/Elternzeit	10,00 €
(*unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit)	
Studierende	kostenfrei
(unter Vorlage des Studentenausweises)	

/// Sponsoren

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der Firmen Medtronic (400,00 €) und Norgine (400,00 €) statt.

/// Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL, um sich über unser Fortbildungsangebot zu informieren:



www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 3 Punkten anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit der diesjährigen Fortbildung des Darmkrebszentrums an der Raphaelsklinik möchten wir Ihnen einen Überblick über die aktuellen Fortschritte im Bereich der Therapie des Rektumkarzinoms geben.

Für das lokal fortgeschrittene Rektumkarzinom stellt das multimodale Konzept aus neoadjuvanter Radiatio/Radiochemotherapie, radikaler Resektion und adjuvanter Chemotherapie den internationalen Standard dar. Die Weiterentwicklung von neoadjuvanen Konzepten wie das Prinzip der total neoadjuvanten Therapie führen zu einer zunehmenden Zahl an Patienten, die nach dem Restaging ein vollständiges klinisches Ansprechen zeigen. In wie weit das Therapieprinzip des „watch and wait“ aktuell onkologisch vertretbar erscheint und wie ein mögliches strukturiertes Nachsorgeprogramm aussehen könnte wollen wir in unserer Veranstaltung beleuchten.

Ebenso möchten wir den aktuellen Stand von endoskopische Diagnostik und Therapie, sowie der operativen Strategien der Kolorektalchirurgie incl. der HIPEC vorstellen. Die umfassende und zufriedenstellende Versorgung unserer Patienten des Darmkrebszentrums lebt vom intensiven Austausch und der guten Zusammenarbeit mit Ihnen als niedergelassenen Partnern. Somit freuen wir uns sehr, Sie nun nach der Corona-bedingten Pause wieder persönlich in unserem Hause begrüßen zu können.

Ergänzend zu dieser Fortbildung möchten wir Ihren Patienten und der interessierten Bevölkerung unseren Patienteninformationstag „Moderne Behandlungen bei

Darmkrebs“ am Samstag, den 11. Juni 2022 von 10.00 bis 14.00 Uhr empfehlen.



Prof. Dr. Dr. M. Hoffmann

Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Priv. Doz. Dr. U. Peitz

Chefarzt Klinik für Innere Medizin / Gastroenterologie

PROGRAMM UND REFERENTEN

/// 17.00–17.05 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Matthias Hoffmann

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Raphaelsklinik Münster

/// 17.05–17.20 Uhr

Endoskopische Diagnostik und Therapien bei kolorektalen Tumoren

Dr. med. Andre Schmedt

Niedergelassener Arzt für Gastroenterologie, Münster

/// 17.20–17.35 Uhr

ESD im Rektum mit Einbezug des Analkanals – eine Fallvorstellung

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Peitz

Klinik für Innere Medizin / Gastroenterologie,
Raphaelsklinik Münster

/// 17.35–17.55 Uhr

Neue onkologische Strategien beim Rektumkarzinom - total neoadjuvante Therapie und Watch & Wait beim Rektumkarzinom

Dr. med. Corinna Petz

Klinik für Onkologie, Hämatologie, Blutstammzelltransplantation, Klinikum Osnabrück

/// 17.55–18.10 Uhr

Aktueller Stellenwert und Zukunft der Strahlentherapie

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Kriz

Klinik für Strahlentherapie, Clemenshospital Münster

/// 18.10–18.25 Uhr

Klinischer Behandlungspfad „Watch & Wait beim Rektumkarzinom“

Dr. med. Katharian Zeden

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Raphaelsklinik Münster

/// 18.25–18.45 Uhr

Pause

/// 18.45–19.00 Uhr

Aktuelle operative Strategien in der Kolorektalchirurgie

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Matthias Hoffman

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Raphaelsklinik Münster

/// 19.00–19.15 Uhr

Stellenwert der HIPEC beim kolorektalen Karzinom

Prof. Dr. med. Udo Sulkowski

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Clemenshospital Münster

/// 19.15–19.30 Uhr

Funktionelle Störungen nach Rektumkarzinomtherapie

Dr. med. Philipp Karras

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Raphaelsklinik Münster